

Wie kann ich EuroPeer werden?

Du hast deine eigenen europäischen Erfahrungen gesammelt. Du hast an einem Projekt aus Erasmus+ JUGEND IN AKTION oder dem Europäischen Solidaritätskorps teilgenommen und Erfahrungen gemacht, die erzählt werden wollen. Und du hast Lust, andere zu bewegen, ebenfalls in Europa aktiv zu werden. Dann werde EuroPeer.

Was bringt mir das?

Als EuroPeer bleibst du in Kontakt mit Leuten, die ganz ähnliche Dinge erlebt haben wie du selbst. Du bist Teil eines lebendigen und äußerst aktiven EuroPeer-Netzwerkes. Und das nicht nur in Deutschland, sondern europaweit.

Denn EuroPeers gibt es in über zehn Ländern. Das Netzwerk ermöglicht es dir, dich weiter mit Europa auseinanderzusetzen. Und es wird dich inspirieren, dich in immer neuen europäischen Projekten zu engagieren.

Deine eigenen Auslandserfahrungen gehen so nicht im Alltagsstress verloren. Ganz im Gegenteil, du kannst sie weitergeben und anderen Mut machen, ebenfalls den Schritt ins Ausland zu wagen.

Schulungen

Um EuroPeer zu werden, solltest du an einer EuroPeer-Schulung teilnehmen. Dort wirst du in maximal fünf Tagen fit für eigene Veranstaltungen gemacht. Du bekommst das notwendige Handwerkszeug vermittelt, wie du deine europäischen Erfahrungen an andere Jugendliche weitergeben kannst.

Die Schulungen werden vom europäischen EuroPeer-Netzwerk koordiniert. Sie sind international und in der Regel englischsprachig. Einmal im Jahr organisiert JUGEND für Europa zusätzlich eine deutschsprachige EuroPeer-Schulung. Termine unter www.europeers.de

EuroPeers wollen:

- _ Anderen Mut machen, den Schritt ins Ausland zu wagen.
- _ Tipps geben, wie Jugendliche am besten in Europa aktiv werden können.
- _ Über das EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION und das Europäische Solidaritätskorps informieren.
- _ Zur kritischen Reflexion über Europa anregen.
- _ Von ihren Erlebnissen berichten.
- _ Jugendliche für gesellschaftliches Engagement in Europa sensibilisieren.


Noch Fragen?

JUGEND für Europa
Nationale Agentur
Erasmus+ JUGEND IN AKTION
Europäisches Solidaritätskorps
Godesberger Allee 142 – 148
53175 Bonn

E-Mail: europeers@jfemail.de

 **JUGEND für Europa**
Nationale Agentur
Erasmus+
JUGEND IN AKTION
Europäisches
Solidaritätskorps

 **Erasmus+**
 **EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS**

 **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

EuroPeers ist eine Initiative von JUGEND für Europa, Nationale Agentur für das EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION und das Europäische Solidaritätskorps.

JUGEND für Europa arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Europäischen Kommission. Rechtsträger von JUGEND für Europa ist IJAB e.V..

Mehr Informationen unter www.jugendfuereuropa.de

 EuroPeers

 **JUGEND für Europa**

Sharing Europe

Jugendliche informieren über Europa



EuroPeers – wer oder was ist das?



EuroPeers sind junge Menschen, die mit dem EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION oder dem Europäischen Solidaritätskorps aktiv waren. Sie haben Grenzen überschritten. Haben eine Zeitlang im Ausland gelebt. Und sie haben etwas bewegt, indem sie eigene Projekte auf die Beine gestellt haben. Von diesen europäischen Erfahrungen berichten sie anderen Jugendlichen.

Sie gehen in Schulen, Jugendclubs und Kulturzentren. Sie besuchen Berufsinformationszentren, Messen und Podiumsdiskussionen. Sie gestalten Workshops, Seminare oder Kulturevents.

Ihre Veranstaltungen organisieren sie selbständig oder sie werden von Einrichtungen als ReferentInnen angefragt.

Ungefähr einhundert Veranstaltungen von und mit EuroPeers gibt es pro Jahr – allein in Deutschland. Europaweit noch viel mehr.

Warum EuroPeers?

EuroPeers informieren andere Jugendliche auf Augenhöhe, wie auch sie Europa erleben und gestalten können. Mit ihren eigenen Erfahrungen vermitteln EuroPeers ein lebendiges, authentisches und jugendspezifisches Bild von Europa.

EuroPeers wollen Jugendliche motivieren, sich am demokratischen Leben in Europa zu beteiligen. Sie wollen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Europa anregen. Europa soll nicht als bürokratisches Gebilde wahrgenommen werden, sondern als eine Chance, aktiv zu werden.

Durch den peer-to-peer-Ansatz gelingt es EuroPeers, verschiedene Zielgruppen – auch Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf – direkt und unmittelbar anzusprechen.

Wie können EuroPeers angefragt werden?

Vereine, Schulen, Berufsinformationszentren oder andere Einrichtungen, die Veranstaltungen zum Thema „Europa“ planen, können EuroPeers als ReferentInnen einladen. Alle aktiven EuroPeers erscheinen mit einer kurzen Personenbeschreibung unter www.europeers.de

Eine Landkarte zeigt die in der Nähe wohnenden EuroPeers mit ihrer jeweiligen E-Mail-Adresse. So haben Sie die Möglichkeit, EuroPeers direkt zu kontaktieren.

Ablauf und Kosten einer Veranstaltung?

Den Ablauf und Inhalt der Veranstaltung können Sie individuell mit dem jeweiligen EuroPeer abstimmen.

Die direkten Kosten des EuroPeer-Einsatzes übernehmen Sie als Veranstalter, wie z. B. Fahrtkosten, evtl. Verpflegungs- oder Unterkunftskosten sowie ggfs. eine Aufwandsentschädigung. JUGEND für Europa unterstützt und berät EuroPeers bei der Planung ihrer Veranstaltung und stellt Informationsmaterialien kostenlos zur Verfügung.



„Aufzustehen und zu sagen, Europa ist meine Heimat. Lebt es mit mir und macht euch auf den Weg. Dafür steht ihr und dafür danke ich euch!“

Dr. Franziska Brantner in ihrer Laudatio zur Verleihung der Europa-Lilie für europäische Jugendarbeit an die EuroPeers



EuroPeers in Europa

Mit den EuroPeers werden europäischer Austausch und europäische Vernetzung möglich. EuroPeers existieren in mehr als zehn weiteren Ländern.